Spagat:

Damit auch mit Kind der Einstieg in Ausbildung gelingt

Welchen Charakter hat die Maßnahme?

- Ganzwöchige Teilzeit-Berufsvorbereitungsmaßnahme speziell für Mütter
- Kleine Klassengröße für eine individuelle Förderung und Unterstützung (maximal 13 Teilnehmerinnen)

Welche Mütter können am Projekt teilnehmen?

- Schulpflichtige und nicht mehr schulpflichtige Mütter unter 25 Jahren aus Gesamtbremen, auch HB-Nord (Unterrichtsbeginn um 9:50 Uhr beachten)
- In Ausnahmefällen auch Schwangere und über 25 jährige Mütter
- Vorhandener Schulabschluss

Welche weiteren persönlichen Zugangsvoraussetzungen müssen erfüllt sein?

- Wunsch nach beruflicher Integration
- Unterbringung des Kindes in einer Vollzeittagesbetreuung
- Teilnahme an einem Infogespräch mit der Sozialpädagogin

Welche Ergebnisse können mit dem Projekt erreicht werden?

- Förderung der Ausbildungsreife (u.a. soziale und emotionale Stabilisierung)
- Erprobung der Anforderungen von Ausbildung bei gleichzeitiger Mutterschaft
- Vermittlung in Teilzeit(Ausbildung) oder in eine andere dem Entwicklungsstand angemessene (qualifizierende) Anschlussperspektive

Wie sieht das Angebot konkret aus – welche Inhalte werden geboten?

- 2 Tage/Woche Qualifizierung und Beratung
  (Mathe, Deutsch, Wahlpflicht, Berufskunde, Präsentationen, Bewerbungen, persönliches berufliches Coaching, individuelle sozialpädagogische Beratung zu Themen aus u. a. dem Bereich Gesundheit, Kinderunterbringung, Wohnsituation, Sozialrechtsfragen z. B. Jobcenterbescheide sowie Entlastungsgespräche in Krisen)
- 3 Tage/Woche diverse 6-wöchige Praktika
  (berufliche Orientierung, Unterstützung bei der Praktikumssuche, Reflektions- und Übernahmegepräche mit den Praktikumsbetrieben)
- Begleitung zu Ämtern (Jobcenter, Migrationsamt usw.)
- Durchführung durch ein multiprofessionelles Team (Sonderschullehrerin und Pädagogin)

Wo findet das Projekt statt?

- An den Unterrichtstagen (Montag und Donnerstag) in der Dependance der ABS in der Valckenburghstraße 9 in 28201 Bremen (Huckelriede)
- Die Praktika (Dienstag, Mittwoch, Freitag) werden in der Regel wohnortnah gesucht

Wie erfolgt der Zugang zum Projekt:

- **Interessentinnen, die nicht mehr schulpflichtig sind und im Bezug von ALG II stehen:** Diese benötigen von den Integrationsfachkräften des Jobcenters in der Jugendberufs-agentur (JBA) eine Zustimmung zur Teilnahme am sowie eine Zuweisung ins Projekt. Welche Formulare benötigt werden, wird im Informationsgespräch besprochen. https://www.jobcenter-bremen.de/site/junge_mutter/
- **Interessentinnen, die nicht mehr schulpflichtig sind und in einer Jugendhilfe-Einrichtung leben:**
  Diese müssen außer den oben genannten persönlichen Voraussetzungen keine weiteren Formalitäten erfüllen.
- **Interessentinnen, die noch schulpflichtig sind:**
  Sofern sie vorher in einer Klasse der ABS waren, erfolgt die Einschulung in das Projekt schulintern. Bei allen anderen schulpflichtigen Interessentinnen, erfolgt die Einschulung durch die Zentrale Beratung Berufsbildung (ZBB) in der JBA. Hierfür muss ein Termin in der JBA vereinbart werden: https://www.bildung.bremen.de/zbb-17768

Haben Sie noch Fragen?

Wenden Sie sich gerne direkt an mich:

Janina Raab
Valckenburghstr. 9
28201 Bremen

Mobiltelefon: 0173 / 60 80 912
Email: janina.raab@drk-bremen.de

Homepage des zsb: www.zsb-drk-bremen.de
Homepage der ABS: www.abs-bremen.de

Kooperationspartner:
Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport / Senatorin für Kinder und Bildung /
Amt für Soziale Dienste / Allgemeine Berufsbildende Schule in Bremen / Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Bremen e.V.
gefördert zugleich durch das Jobcenter Bremen